

PRAKTIKUM IM DIALOG: ERWARTUNGEN VON SCHULE UND BETRIEB KLAFFEN AUSEINANDER

WAS PRAKTIKANTINNEN UND PRAKTIKANTEN LEISTEN SOLLEN UND WELCHES WISSEN ZÄHLT: SCHULEN UND UNTERNEHMEN VERFOLGEN UNTERSCHIEDLICHE ZIELE BEI DER VORBEREITUNG AUF DAS BERUFSLEBEN.

WIE DAS PRAKTIKUM FÜR BEIDE SEITEN ZUM ERFOLG WIRD

Die örtliche Realschule und ein Unternehmen der Region haben ein gemeinsames Projekt gestartet, um Schülerinnen und Schüler optimal im Praktikum zu begleiten. Sie arbeiten bei der Vor- und Nachbereitung zusammen. Außerdem haben Sie ein Konzept erarbeitet, wie die Kommunikation zwischen der Schule und dem Betrieb rund um das Thema Praktikum verbessert werden kann. Wann ist das Praktikum ein „gutes Praktikum“?

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN BEIM PRAKTIKUM:

Schulen und Betriebe der Region berichten, wie sie bei der Praktikumsdurchführung zusammenarbeiten.

Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben rund um das Schülerpraktikum findet kaum bis gar nicht statt. Vor dem Praktikum beschränkt sich die Kommunikation meist auf einen kurzen Anruf oder eine schriftliche Bestätigung der Praktikumsstelle – von einer inhaltlichen Abstimmung oder gezielten Vorbereitung ist selten die Rede. Während des Praktikums besucht eine Lehrkraft in der Regel einmal den Betrieb, um sich nach dem Verlauf zu erkundigen und die Schüler:innen zu unterstützen. Doch danach bleibt die Nachbereitung meist auf der Strecke: Eine abschließende Auswertung oder ein Austausch zwischen Schule und Betrieb über gemachte Erfahrungen findet in den wenigsten Fällen statt. Betriebe und Schulen stellen sich der Frage, ob hier wertvolle Chancen verpasst werden, um Praktika nachhaltig und gewinnbringend zu gestalten.

ZWISCHEN ERWARTUNG UND REALITÄT:

Warum Schulen und Betriebe im Praktikum oft aneinander vorbeireden:

Die Kommunikation zwischen Schulen und Betrieben während der Praktikumsorganisation ist von Herausforderungen geprägt, die häufig dazu führen, dass Erwartungen auf beiden Seiten unerfüllt bleiben. Oft wird der direkte Austausch als nicht erforderlich angesehen, insbesondere, wenn Betriebe routinemäßig Praktikanten aufnehmen oder Schulen sich auf standardisierte Abläufe verlassen. Hinzu kommt, dass es in vielen Unternehmen keine klaren Ansprechpartner gibt, die den Kontakt mit den Schulen übernehmen könnten, was den Dialog zusätzlich erschwert.

Am Gymnasium kommt ein weiterer Faktor hinzu: Hier liegt der Fokus stark bei der Studienorientierung, was dazu führt, dass das Praktikum oft nur als ein Randaspekt behandelt wird, statt als Möglichkeit, praktische Berufserfahrungen zu sammeln. So wird das Potenzial eines intensiveren Austauschs zwischen Schule und Betrieb häufig nicht ausgeschöpft.

PRAKTIKUM ALS GEMEINSCHAFTSPROJEKT:

Das wünschen sich Lehrkräfte von Unternehmen und umgekehrt – 5 Lösungsansätze ...

Um die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben zu verbessern, schlagen beide Seiten konkrete Maßnahmen vor. Erstens könnten feste Ansprechpersonen in jeder Schule und jedem Betrieb benannt werden, um die Praktikumskoordination zu vereinfachen und den Austausch verbindlicher zu gestalten. Zweitens wäre die verstärkte Nutzung des Portals der Ausbildungsregion Osnabrück, ein großer Gewinn: Hier können Informationen, Termine und Praktikumsangebote zentral gebündelt werden. Drittens sehen viele Schulen die Einbindung von Jugendberufsagenturen (JBA) als sinnvollen Ansatz, da diese als Vermittler zwischen Lehrkräften und Betrieben fungieren und eine übergreifende Struktur schaffen könnten. Viertens wünschen sich Betriebe und Schulen ein klareres Feedback, etwa in Form eines standardisierten Praktikumszeugnisses, das den Schüler:innen ausgestellt und gleichzeitig der Schule sowie den Eltern übermittelt wird. Schließlich könnte eine engere Kooperation mit regelmäßigen Abstimmungen zwischen Schulen und Betrieben dazu beitragen, dass Praktika zielgerichteter geplant und durchgeführt werden.

ZITAT DES TAGES

"Wenn Schule, Betrieb und Jugendberufsagentur an einem Strang ziehen, wird aus guter Kommunikation der Schlüssel für erfolgreiche Praktika."